

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

d' Bockwirtin is in da Stadt drinn. Ja mei, da Wunsch wa ja leicht, aba d' Erfüllung kimmt so viel schwär an. 's Mentschl muaf's halt ah erst sehgn, ob s' nôt als Nowaschweib sei' Löbn bschliaf'n muaf, oda nu weita untn.

In da Stadt drinn is's gar aus. Dort bildn si d' Leut nu um häufti mehr ein. Dans wa gern mehr wie das anda und herrische Bsichta machan s' eah an, daß ma moant: „Himmel, dö müassn gscheidt sein!“

Wann da Mensch zan Heiratn kimmt, moant a, 's Glück kann eahm nôt aus, und wann eahm vazöhlt wird, wie's den und den ganga is und was ma durchzmacha hat, so lacht a frei spöttli und tuat übalögn, gotatoot — mir kann das nôt passiern, i geh's ja weit gscheidar an. Ja, oha! Grad so dumm geht a drein und grad so hilflos schaut ar in Schicksal ins Bsicht, wie so viel Tausend vor seina. Er wird was und muaf's za was bringa, so is sei' Gedanka; aba vo hundert grat's o an; dö anan valoisn oa Hoffnung um dö anda, bis s' af d' Löst vor Sorign und Rümmanis floa-weis vagehngan.

In Mannsalta, nu bis af Fuchzge, da moant oanar ollweil, er funnt nu za woaf Gott was kemma; aba wann a dahi is, da Fuchzga, aft geht a schon kopfhängad und losad talao. Zwischen fuchzg und sechzg, da moant oft nu oana, er funnt nu was z'reißn; aba wanns aft drum und dran is, siacht a halt do, daß da Körper schon weit hintan